

Ventil zur Be- und Entlüftung von Rohrleitungen DN 50.

BEL 2200

Leistung der Entlüftung max. 2500l/min. Automatische

Schwimmersteuerung: Prüfventil, Überlauf DN32 1¼“, Gewicht zirka 1,74 kg,

Abmessung H137mm x D82mm, Material Messing und Kunststoff

Eingang G2“ AG; Ausgang G 1¼" IG

Artikelnummer: 10632200167

Verwendung / Funktionsweise

Dieses Produkt findet Anwendung im vorbeugenden Brandschutz und im speziellen zur Entlüftung von Löschwasserleitungen "trocken" bzw. nass/trocken". Beim Befüllen einer Löschwasserleitung mit Wasser, muss die Luft entweichen können damit an den entsprechenden Entnahmestellen Wasser ansteht. Dies erfolgt automatisch, da das Ventil erst bei anstehendem Wasser schließt und nach dem Ablassen des Wassers wieder öffnet.



Hinweise zu Planung und Installation

Das Ventil muss aufrecht stehend verbaut werden, dort wo es für Wartungszwecke leicht abgenommen werden kann.

Unmittelbar unterhalb des Ventils muss eine gerade Strecke von mindestens fünfmal dem Nenndurchmesser der Steigleitung liegen; die sogenannte Beruhigungsstrecke.

Zur Vermeidung von Schäden muss über einen nicht versperrbaren Auslauf das Tropfwasser abgeführt werden.

Wichtige und zu beachtende Normen:

DIN 14462 Löschwassereinrichtungen – Planung und Einbau von Wandhydrantenanlagen und Löschwasserleitungen Entwässerung.

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und für Prüf- und Wartungszwecke anfallendes Wasser müssen Entwässerungssysteme installiert sein, die nach DIN 1986-100 bzw. nach den Normen der Reihe DIN EN 12056 gebaut und dimensioniert werden müssen. Dies gilt insbesondere für Be- und Entlüfter.

Be- und Entlüftung Die Löschwasserleitung „trocken“ muss mit Be- und Entlüftungsventil nach DIN 14463-3 am Ende jeder Steigleitung versehen werden. Die Entlüftungsmenge kvLuft muss mindestens 2000 l/min betragen. Stichstrecken größer 2m zu den Entnahmestellen sind mit zusätzlichen Be- und Entlüftungsventilen entsprechend der erforderlichen Entlüftungsmenge zu versehen.

Ventil zur Be- und Entlüftung von Rohrleitungen DN 50.
Leistung der Entlüftung max. 3000l/min. Automatische
Schwimmersteuerung: Prüfventil, Überlauf DN32 1¼“,
Gewicht zirka 8 kg

BEV 3000

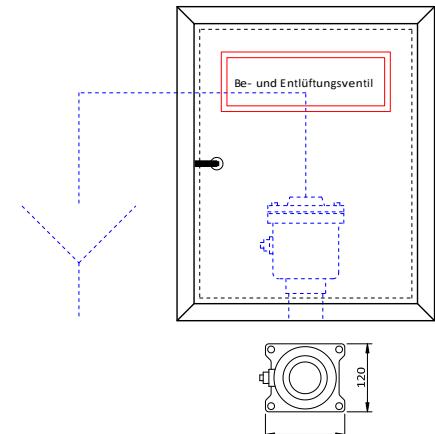
Verwendung / Funktionsweise

- Die Ventile dienen der Be- und Entlüftung von Löschwasseranlagen „trocken“ oder „nass/trocken“; Sie sitzen dazu an den höchsten Stellen von Steigleitungen und deren Stichstrecken (ab einer Länge von etwa zwei Metern).
- Entlüftung: Das Ventil schließt, sobald Wasser eine Schwimmkugel an die Decke des Hohlraums im Inneren hebt; Luft in der Löschwasserleitung kann zuvor entweichen.
- Belüftung: Das Ventil öffnet wieder, wenn der Wasserspiegel absinkt; Luft gelangt in die Löschwasserleitung.



Hinweise zu Planung und Installation

- Das Ventil muss **aufrecht stehend** verbaut werden, dort wo es für Wartungszwecke leicht abgenommen werden kann.
- Unmittelbar unterhalb des Ventils muss eine gerade Strecke von mindestens fünfmal dem Nenndurchmesser der Steigleitung liegen; die sogenannte **Beruhigungsstrecke**.
- Zur Vermeidung von Schäden muss über einen **nicht versperrbaren Auslauf** das Tropfwasser abgeführt werden.



Ausführungen

Eingang DN 50 / Ausgang DN 32
Innengewinde BEV-GI Artikelnummer 10630000167
Außengewinde BEV-GA Artikelnummer 10630200167